Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09267400
Kreis	Meißen
Gemeinde	Strehla, Stadt
Anschrift	Hauptstraße 34
Gem. * Fl-stck. * Flur	Strehla * 290

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schmaler Putzbau (Obergeschoss vermutlich Fachwerk, verputzt), Segmentbogenportal, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in geschlossener Bebauung stehende Wohnhaus wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut. Der schmale Putzbau von drei Achsen ist im Erdgschoss massiv erbaut. Das Obergeschoss ist vermutlich in Fachwerkbauweise errichtet. Das Erdgeschoss wird rechts von einem Segmentbogenportal mit Schlussstein bestimmt. Erdgeschoss und Obergeschoss sind durch eine Putzkante getrennt. Die schlichte Fassade weist ansonsten keine nennenswerten Gliederungselemente auf. Das Satteldach besitzt zwei Dachgaupen mit segmentbogenförmigem Abschluss und Bogendach. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches, städtisches Wohnhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts hat das Gebäude baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267400 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.